

Kirche – Nominaldefinition

Das deutsche Wort „Kirche“ (vgl. hierzu beispielsweise engl. „Church“, frz. „Église“, ital. „Chiesa“, niederländisch „kerk“, norwegisch „kirke“ etc.) leitet sich aus dem griechischen Begriff „ekklesia kyriake“ (dt. „die dem Herrn (kyrios) gehörende/die vom Herrn (kyrios) herausgerufene Versammlung“) ab. Den Begriff „ekklesia“ verwendet Jesus im griechischen Urtext des Neuen Testaments selbst.

<http://www.bistum-regensburg.de/glauben/kirche-sein/was-kirche-ist/>

Das deutsche Wort **Kirche** entstand aus griech. *kyriaké (oikía)* - *Haus des Herrn* und ist eines der wenigen frühen griechischen Lehnwörter der deutschen Kirchensprache, die von den Goten in den germanischen Wortschatz vermittelt wurden.

Der Begriffsinhalt ist jedoch bestimmt durch griech. *ekklesía* (lat. Lehnwort *ecclesia*, davon die roman. Wörter *chiesa*, *église* etc.). *Ekklesia* bedeutet im klassischen Griechisch *Bürgerversammlung*, wörtlich: *Herausrufung (der Mündigen zum Versammlungsplatz)*. In der griechischen Übersetzung des Alten Testaments (Septuaginta) wird *ekklesia* zum Übersetzungswort für hebr. *qahal*. Dieses Wort bedeutet (*versammelte*) *Gemeinde (des Gottesvolks)*.

Mit diesem Bedeutungsgehalt gelangt das Wort ins Neue Testament und bezeichnet nun die Gesamtheit der Christgläubigen als das neue, aus Juden und Heiden (Juden- und Heiden-Christen) von Gott erwählte, um den gekreuzigten und auferstandenen Herrn zum Gedächtnis Seines Erlösungsopfers (hl. Messe) versammelte, seine Wiederkunft in Herrlichkeit erwartenden Glieder am Mystischen Leibe Christi.

<http://www.kathpedia.com/index.php?title=Kirche>

kyriaké gr. zum Herrn gehörig, des Herrn

ἐκκλησία gr., *ekklēsia* lat.

Nach neutestamentlichem Sprachgebrauch die Gemeinschaft derer, die von Jesus Christus durch das Evangelium aus der Welt herausgerufen wurden, sich um ihn versammeln im Gottesdienst (leitourgía) und von ihm zum Glaubenszeugnis (martyria) und Dienst der Liebe (diakonía ‚Dienst‘, von διάκονος diakonos ‚Diener‘) gesandt werden. In vielen Konfessionen wird *Ekklesia* mit „Kirche“ übersetzt.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Ekklesiologie>

Zur Zeit der attischen Demokratie war die *Ekklesia* der oberste Souverän Athens. Zu ihr wurden alle männlichen Vollbürger, die mindestens 18 Jahre alt waren, durch einen Keryx (κῆρυξ ‚Herold‘) eingeladen. Das Stimmrecht erhielten sie allerdings erst nach Ableistung von zwei Jahren Wehrdienst. Im 4. Jahrhundert v. Chr. waren in Athen vierzig Volksversammlungen pro Amtsjahr vorgeschrieben. Die *Ekklesia* fand in der Frühzeit auf der Agora, seit der Zeit des Kleisthenes in der Pnyx, seit dem späten 4. Jahrhundert v. Chr. im Dionysos-Theater statt. Von den ca. 35.000 bis 40.000 Vollbürgern der klassischen Zeit nahmen im Schnitt wohl gegen 6000 teil; diese Zahl galt auch als Quorum für wichtige Entscheidungen. Frauen, Metöken und Sklaven durften nicht teilnehmen. Die *Ekklesia* wurde von der Bule (βουλή *boulé* ‚Rat der 400‘, später ‚Rat der 500‘) beraten, die die Beschlüsse letztlich ausführte.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Ekklesia_\(Antike\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Ekklesia_(Antike))

Qahal jüd.

army* 1, assembly 95, companies 1, company 15,
congregation 8, crowd 1, horde 2

קהל

Gen 28,3, 35,11, 48,4

<https://www.biblestudytools.com/lexicons/hebrew/nas/qahal-2.html>